

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. November 2021 19:48

und je nach Amtsarzt werden auch Sachen gefragt, die nicht beim Arzt diagnostiziert werden, die muss man auch wahrheitsgemäss beantworten. Wenn ich also seit 3 Jahren chronische Rückenschmerzen habe, muss ich die genauso angeben, wenn ich nach der Verbeamtung (welcher? Probe oder noch 3 Jahre ertragen?) dann etwas Schwerwiegendes habe und es in der Diagnostik klar wird, dass es länger war: lebt man auch damit, dass eventuell zu einer Aufhebung der Verbeamtung kommt?

Und wie ist es mit der PKV? belügt man sie auch gleichzeitig? und wird ebenfalls gekündigt?

Charmante Pläne.